Artikel vom 27.05.2019

Dr. Alexander Legler

98,8 Prozent für CSU-Landratskandidat Dr. Alexander Legler

Foto: Alzenaus Bürgermeister Dr. Alexander Legler (rechts) wurde mit 98,8 Prozent Zustimmung als Landratskandidat von den CSU-Kreisdelegierten nominiert. Über das Traumergebnis und den Rückenwind freut sich Großostheims Bürgermeister Herbert Jakob (links). Foto: Thorsten Rollmann

Kreis Aschaffenburg. (thro). „Engagiert, erfahren, verlässlich“: Mit diesem Slogan zieht der Alzenauer Bürgermeister Dr. Alexander Legler (41) für die CSU in den Wahlkampf um den Posten des Landrats im Kreis Aschaffenburg, der am 15. März 2020 gewählt wird. Bei seiner Nominierung durch die CSU-Kreisvertreterversammlung am vergangenen Freitag in Kleinostheim erhielt Legler als einziger Bewerber 98,8 Prozent der Stimmen und skizzierte erstmals Schwerpunkte seines Programms. In diesem Zusammenhang betonte Legler seinen Anspruch „Ansprechpartner für alle 32 Gemeinden und deren Bürger“ zu sein. Das Landratsamt verstehe er als „Dienstleister“. Landrat Dr. Ulrich Reuter, der noch bis 30. April 2020 im Amt ist und 2021 Chef des bayerischen Sparkassenverbandes werden will, lobte seinen potentiellen Nachfolger als „Bürgeranwalt“ und allgegenwärtigen Kümmerer. Im Herbst wird die CSU ihre Kreistagsliste aufstellen. Für die vier amtierenden Großostheimer CSU-Kreisräte Herbert Jakob, Thorsten Rollmann, Birgit Rollmann und Franz Vorstandlechner sind sichere Listenplätze zu erwarten.